

## „Spielregeln“ für 2-Rad-Fahrschüler



### Wenn Du

Deinen **Antrag abgegeben** hast,  
die  **Hälfte der Grundunterriehte** und  
mindestens **einmal die 2-Rad-Theorie** besucht hast,

**kannst Du** Dich mit dem Fahrlehrer in Verbindung setzen, **um Fahrstunden auszumachen.**

Für die **Kleidung** gilt:

**Kurze Hosen** (Röcke), Schlappen (alle offen getragenen Schuhe) und dergleichen **taugen nicht** zum Fahren. Solltest Du mit solcher Kleidung zur Fahrstunde erscheinen, wirst Du wieder **weggeschickt** und die Fahrstunde wird trotzdem berechnet!

Wir haben Jacken, Helme und Handschuhe **keine Schuhe** in verschiedenen (nicht allen!) Größen.

Du kannst selbstverständlich mit Deiner eigenen Ausrüstung fahren.

Aus Sicherheitsgründen fahren wir nie ohne Handschuhe (nicht nur wegen der Kälte!).

### Witterung:

Für die kalten Jahreszeiten haben wir (ebenfalls aus Sicherheitsgründen) festgelegt, Fahrstunden finden nicht statt, wenn

**Temperaturen unter +5°C, bzw. unter +10°C bei Regen**

herrschen (- mit kalten Fingern lässt sich die Kupplung und die Bremse nicht feinfühlig genug bedienen -).

Je nach Witterungsverhältnissen können **auch im Sommer** Fahrstunden kurzfristig abgesagt werden.

**Diese Maßnahmen dienen ausschließlich Deiner Sicherheit.**

Wenn Du auf einen Termin für die praktische Prüfung bestehst, dieser aber wegen Schnee und Eis (oder der Temperaturen) vom Prüfer abgesagt wird, müssen Dir die Kosten der Prüfung trotzdem berechnet werden.

### Fahrzeuge:

Der sorgsame und pflegliche Umgang mit dem anvertrauten Fahrzeug ist selbstverständlich. Bei mutwilliger oder fahrlässiger Beschädigung des Materials werden Dir die Kosten in Rechnung gestellt. Dies gilt auch bei einem Sturz, wenn Du **trotz der Witterungs- und Straßenverhältnisse auf die Fahrstunde bestanden hast.**

Ich wurde belehrt, habe die oben erwähnten Punkte verstanden und erkenne diese als verbindlich an:

---

Datum / Unterschrift

(Erziehungsberechtigte)